

Hanna, Paul und das Abenteuer auf dem Markt



CARLSEN

pixi

BÜCHER

Dieses Buch gehört :

Exklusive Ausgabe für das Marktamt der Stadt Wien
und die Tierschutzombudsstelle Wien

© 2021 Carlsen K - die Agentur für Kindermedien

Carlsen Verlag GmbH

Völckersstraße 14-20, 22765 Hamburg

Artikel-Nr. 60912-01

Projektleitung: Meike Beurer

Lektorat: Imke Sörensen

Rückseite: Dorothea Tust, Sigrid Leberer,

Hanna Sörensen

Gestaltung: Anja Winteroll, Hamburg

Lithografie: ReproTechnik Fromme, Hamburg

Druck und Bindung:

Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Belm

Printed in Germany

www.pixi.de | www.carlsen-k.de



Unser
Versprechen
für mehr
Nachhaltigkeit

- Klimaneutrales Produkt
- Farben auf pflanzlicher Basis
- FSC®-zertifiziertes Papier
- Hergestellt in Deutschland

Hanna, Paul und das Abenteuer auf dem Markt



Eine Geschichte von Corinna Fuchs
mit Bildern von Nina Hammerle

CARLSEN



»Ich geh zu Paul!«, ruft Hanna und winkt Papa zum Abschied. Papa arbeitet beim Wiener Marktamt. Bei jedem Markt in der Stadt ist er dabei. Hanna auch! Sie darf ihn nämlich oft begleiten, darum kennt sie sich hier richtig gut aus.

Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Gebäck und anderes gibt es auf den Wiener Märkten zu kaufen. Diese Lebensmittel werden vom Marktamt geprüft. Dort kann man auch Bescheid sagen, wenn etwas nicht in Ordnung ist.





Hanna läuft zu ihrem besten Freund Paul. Seine Eltern bauen in Simmering Gemüse an. Dort kennt Hanna fast schon jede Pflanze, so oft ist sie zu Besuch. »Hallo, Hanna«, begrüßt Pauls Mutter sie am Stand und schenkt ihr gleich eine kleine Gurke.

»Oh, da hat jemand seine Tasche vergessen«, sagt Hanna und zeigt auf die Ablage. »Wem die wohl gehört?«, fragt Paul. »Vielleicht ist ein Zettel mit einer Adresse drin«, meint Hanna. Die beiden schauen in die Tasche, doch da ist nur ein Karton mit sechs Eiern. »Die haben aber einen lustigen Stempel!«, ruft Hanna und zeigt Paul den Hahn neben dem normalen Eierstempel.



»Die Eier kommen auf jeden Fall aus der Gegend«, erklärt Pauls Mutter den beiden. »Denn auf den Märkten hier werden nur regionale Waren verkauft.«



Der Stempel besteht aus Zahlen und Buchstaben. Die Buchstaben sind das Länderkürzel. Im Beispiel steht AT für Österreich. Die Hühner, die diese Eier gelegt haben, leben in Österreich.



Diese Zahlen sind die Betriebsnummer: Jeder Betrieb, der Eier verkauft, hat eine eigene Nummer, so kann kontrolliert werden, wo die Hühner genau leben.

Die »0« bedeutet, dass das Ei aus biologischer Landwirtschaft kommt.



Wo lebt ein Huhn, auf dessen Ei ein DE steht? Ist es besser, ein Ei aus Österreich oder aus Polen zu kaufen, was meinst du?



So einen Stempel haben Paul, seine Mutter und Hanna noch nie gesehen. Deshalb gehen Paul und Hanna jetzt auf Detektivsuche! Ob sie wohl mehr über den Stempel herausfinden? Und auch, wem die bunte Tasche gehört?



-  1.-
-  3.-
-  2.-



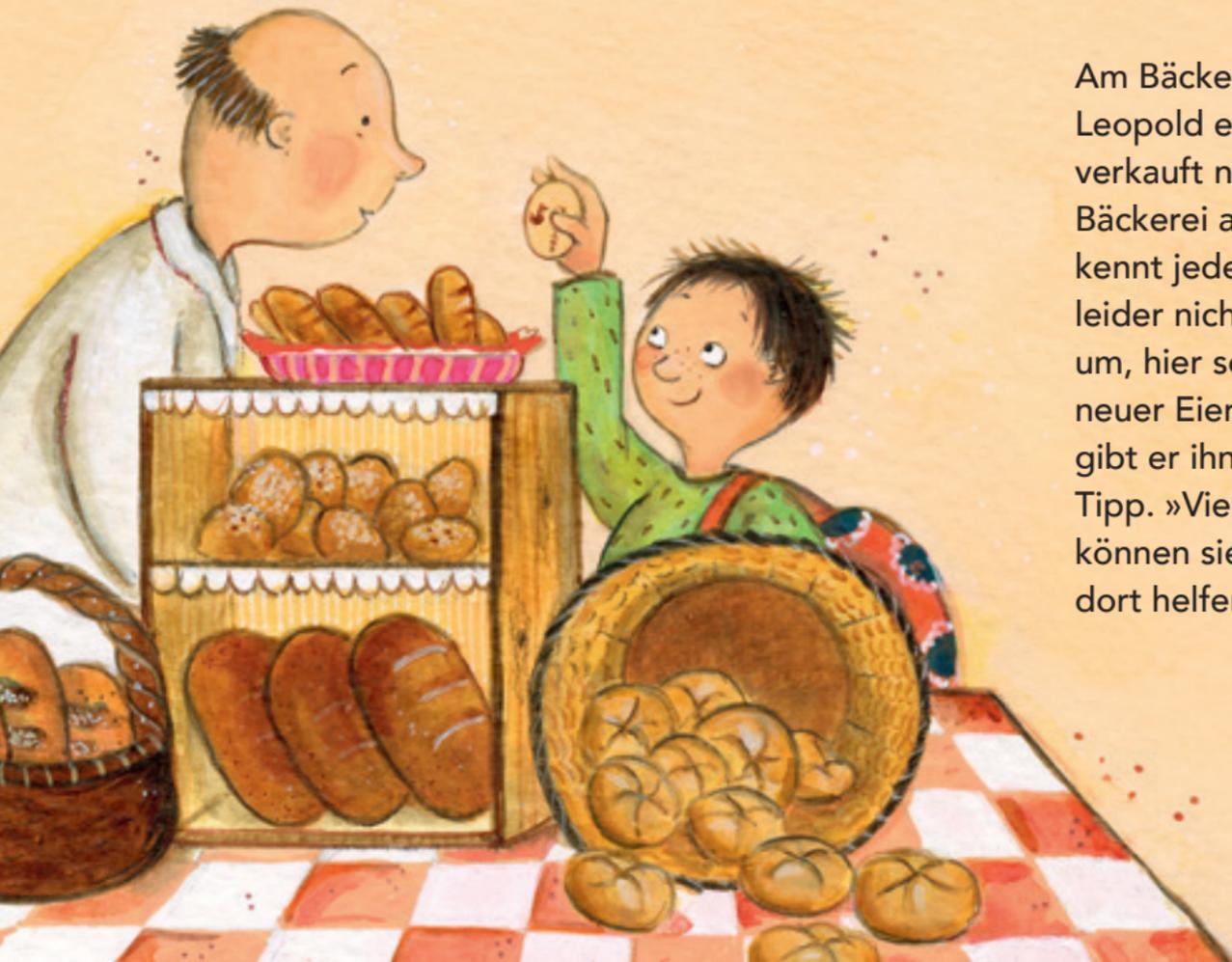
Alle Tiere, die den Menschen Eier, Milch oder andere Dinge liefern, müssen gut versorgt werden. Sie haben ein Recht auf gutes Futter, viel Auslauf an der frischen Luft und viel Platz. Das nennt man »Tierwohl«.



Zuerst laufen sie zu Luise am Käsestand.
»Wie geht es deinen Kühen?«, fragt Hanna.
»Gut!« Luise lacht. »Die kommen mir jeden Morgen im Auslauf entgegen und begrüßen mich.« Luisen Kühe haben es richtig gut, findet Hanna. Dann zeigt Paul das Ei mit dem lustigen Stempel. Luise schüttelt den Kopf. »Den kenne ich leider nicht.«

Hanna und Paul laufen weiter zum Blumenstand.
»Hallo, ihr zwei«, begrüßt sie Dana und schenkt
ihnen zwei Margeriten. Danas Gärtnerei ist auf einem
Gelände mitten in Wien untergebracht. »Kennst du
diesen Stempel?«, fragt Hanna. »Der ist ja toll«, sagt
Dana, aber mehr weiß sie leider auch nicht.





Am Bäckerstand bekommen Hanna und Paul von Leopold einen Kornspitz geschenkt. Leopold verkauft nicht nur Gebäck, er beliefert aus seiner Bäckerei auch ganz viele Kaffeehäuser. Leopold kennt jede Menge Leute – nur den Eierstempel leider nicht. »Schaut euch mal um, hier soll irgendwo ein neuer Eierstand sein«, gibt er ihnen einen Tipp. »Vielleicht können sie euch dort helfen.«



Sofort laufen Hanna und Paul los. Da hören sie ein seltsames Geräusch. »Das klingt, als ob ein Hahn kräht!«, ruft Hanna überrascht. Paul kichert. »Aber ein Hahn mit Husten.« Neugierig folgen die beiden dem Krähen.



**Auf Wiener Märkten sind Eier aus Käfighaltung mit der Stempelnummer »3« verboten.
Aber aufgepasst:
In Kuchen und anderen Speisen sind oft welche versteckt! Am besten fragt man vor dem Kauf, was für Eier verwendet wurden.**





Kurz darauf kräht es wieder, ganz laut. Hanna und Paul bleiben vor einem Stand mit Eiern stehen. »Oh, ihr bringt die Tasche von Frau Meier«, freut sich der Mann am Stand. »Sie ist eine gute Kundin von mir. Ich gehe sie gleich suchen und gebe sie ihr wieder.« Hanna zeigt ihm schnell noch den lustigen Stempel. Er lacht. »Ja, den kenne ich genau!«

Der Mann tritt einen Schritt beiseite. »Das ist meine Tochter Lena«, stellt er vor. Hanna lacht: Lena bestempelt ja die Eier! »Und wer hat eben gekräht?«, fragt Paul neugierig.

»Mein Kuschelhahn Fridolin«, sagt Lena, »der darf immer mit, denn meine echten Hühnerfreundinnen bleiben lieber zu Hause auf der Wiese.«





Hanna und Paul freuen sich: Das Rätsel ist gelöst!
»Kommt mich doch mal besuchen«, lädt Lena sie ein. »Unser Bauernhof ist ganz in der Nähe.« Das machen Hanna und Paul bestimmt. Denn auf Lenas Hühnerfreundinnen sind sie schon total gespannt.



Der Gwichtl ist das Maskottchen vom Wiener Marktamt. Er ist zuständig für den KonsumentInnenschutz und auch für die Abhaltung der Märkte.

Die Tierschutzombudsstelle Wien bietet tierisch gute Aktivitäten für Kinder an. Mehr dazu auf der Website.

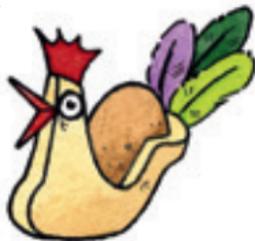




*Hallo, dein Pixei zeigt
dir heute,*

wie du einen Hahn bastelst. Schneide eine der becherförmigen Vertiefungen von einem Eierkarton ab und male sie bunt an, zum Beispiel rot und grün. Schneide aus rotem Tonpapier einen Hahnenkamm, einen Schnabel und zwei Füße aus und klebe sie auf die Vorderseite des Hahnenkörpers. Zuletzt malst du deinem Hahn noch Augen - nun kann er loskrähen.

Dein Pixei



www.pixi.de
www.carlsen-k.de



Unser Versprechen für
mehr Nachhaltigkeit

CARLSEN